

25.03.2026 | Wirtschaft

Bernd Buchholz: CDU und Grüne sind sich weiterhin uneinig im Umgang mit Supermärkten ohne Personal

Anlässlich der Streichung des Themas zur Änderung des Ladenöffnungszeitengesetz von der Tagesordnung des heutigen Wirtschaftsausschusses erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Erneut haben die Koalitionsfraktionen die Beratung des umstrittenen Ladenöffnungszeitengesetzes von der Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses genommen. Offenbar besteht Uneinigkeit darüber, wie mit automatisierten Märkten in Schleswig-Holstein umgegangen werden soll.

Nach der Anhörung des Ausschusses steht fest, dass der Gesetzentwurf der Landesregierung deutlich zu restriktiv ist: Einschränkungen zu machen aufgrund von Kriterien wie der Einwohnerzahl einer Gemeinde, ist sachfremd. Und auch Einschränkungen der Berufs- und Eigentumsfreiheit unter dem Gebot der zu achtenden Sonntagsruhe können nicht gerechtfertigt werden.

Wir erwarten, dass die Koalitionsfraktionen dem Gesetzentwurf der FDP, der aus dem Mai 2024 stammt, zustimmen oder sehr zeitnah einen verhandlungsfähigen Änderungsantrag des Gesetzentwurfs einbringen. Weitere Verzögerungen des Verfahrens sind nicht zu rechtfertigen.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Innen & Recht, Justiz, Wohnungsbau, Kommunales, Medien, Digitalisierung, Migration, Extremismus/Verfassungsschutz, Polizei, Datenschutz, Landesplanung, Zusammenarbeit HH-SH

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de